

10. Februar 2019

17. Matthäussonntag

*Des heiligen Märtyrers Charalambos des
Wundertäters.*

Κυριακὴ ΙΖ' Ματθαίου

*Τοῦ Ἁγίου Ἱερομάρτυρος Χαραλάμπους
τοῦ Θαυματουργοῦ.*

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16 LXX)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

2. Antiphon (Ps 92,1.5 LXX)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps. 94,1.2-3 LXX)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

Die frohe Kunde der Auferstehung vernahmen vom Engel die Jüngerinnen des Herrn, und von der Verurteilung der Stammeltern befreit kündeten sie voll Freude den Aposteln: Überwunden ist der Tod, auferstanden ist Christus, Gott, der der Welt das große Erbarmen schenkt.

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

Die frohe Kunde der Auferstehung ...

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (4. Ton)

Die frohe Kunde der Auferstehung vernahmen vom Engel die Jüngerinnen des Herrn, und von der Verurteilung der Stammeltern befreit kündeten sie voll Freude den Aposteln: Überwunden ist der Tod, auferstanden ist Christus, Gott, der der Welt das große Erbarmen schenkt.

2. des Heiligen

Als unverrückbare Säule der Kirche Christi und immerstrahlende Leuchte der ganzen Welt wurdest du, weiser Charalampos, erwiesen. Du hast gestrahlt in der Welt durch dein Martyrium, du hast die finsterste Nacht der Götzen gelöst, Seliger. Darum bitte in Zuversicht bei Christus, uns zu erretten.

3. des Kirchenpatrons

Die Begnadetheit deines Mundes ist gleich einer Fackel aufgestrahlt und hat den Erdkreis erleuchtet; ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. Wohlan denn, mit deinen Worten lehrend, Vater Johannes Chrysostomos, bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres

Schutz der Christen nie vergeblich, Mittlerin beim Schöpfer unwandelbar, verschmähe nicht der Sünder bittende Stimmen, sondern komm uns, als Gütige, zu Hilfe, die wir gläubig zu dir rufen: Eile auf unser Gebet, lauf auf unser Flehen; denn du hilfst immer, Gottesgebärerin, denen die dich ehren.

TRISHAGION

Prokimenon 1. Vers: Freuen wird sich der Gerechte im Herrn. (Ps. 62,11a LXX)

Prokimenon 2. Vers: Höre, o Gott, meine Stimme. (Ps. 64,2a LXX)

APOSTELLESUNG 2 Tim. 2,1-10

Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an Timotheus.

Du, mein Sohn Timotheus, sei stark in der Gnade, die dir in Christus Jesus geschenkt ist. ² Was du vor vielen Zeugen von mir gehört hast, das vertrau zuverlässigen Menschen an, die fähig sind, auch andere zu lehren. ³ Leide mit mir als guter Soldat Christi Jesu. ⁴ Keiner, der in den Krieg zieht, lässt sich in Alltagsgeschäfte verwickeln, denn er will, dass sein Heerführer mit ihm zufrieden ist. ⁵ Und wer an einem Wettkampf teilnimmt, erhält den Siegeskranz nur, wenn er nach den Regeln kämpft. ⁶ Der Bauer, der die ganze Arbeit tut, soll als erster seinen Teil von der Ernte erhalten. ⁷ Überleg dir, was ich sage. Dann wird der Herr dir in allem das rechte Verständnis geben. ⁸ Denk daran, dass Jesus Christus, der Nachkomme Davids, von den Toten auferstanden ist; so lautet mein Evangelium, ⁹ für das ich zu leiden habe und sogar wie ein Verbrecher gefesselt bin; aber das Wort Gottes ist nicht gefesselt. ¹⁰ Das alles erdulde ich um der Auserwählten willen, damit auch sie das Heil in Christus Jesus und die ewige Herrlichkeit erlangen.

EVANGELIUM Mt. 15,21-28

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit ²¹ zog sich Jesus in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück. ²² Und siehe, eine kanaanäische Frau aus jener Gegend kam zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält. ²³ Jesus aber gab ihr keine Antwort. Da traten seine Jünger zu ihm und baten: Befrei sie (von ihrer Sorge), denn sie schreit hinter uns her. ²⁴ Er antwortete: Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt. ²⁵ Doch die Frau kam, fiel vor ihm nieder und sagte: Herr, hilf mir! ²⁶ Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den Hunden vorzuwerfen. ²⁷ Da entgegnete sie: Ja, du hast recht, Herr! Aber selbst die Hunde bekommen von den Brotresten, die vom Tisch ihrer Herren fallen. ²⁸ Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Was du willst, soll geschehen. Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt.